



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quinto Nonas Martii. Der III. Tag im Mertzen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

In Schweden der selige Stephanus von Akvastra des Cistercienser Ordens
Mönch / welcher nach bewehrten Leben im Kloster / als das Gerücht seiner Zu-
gend durch die benachbahrte Orther erschollen / nach Erforderung seiner Verdien-
sten Upsaler Erzbischoff worden; in welcher Würdigkeit dann hat er mit vielen
Tugenden geleuchtet / und die ihm anbefohlene Heerd gotts fürchtig regiret bis auff
das Jahr Tausend Hundert Zwen und sechs zig / welches Jahr derselbe mit gotts
seligen Wercken bereichert zu Christo gefahren. Sein Leib aber ist wieder in das
Kloster seiner Beharrlichkeit gebracht / allwo er ruhet / und ist seine Gedächtnuß in
Benedeyung / dieses gotts fürchtigen Erzbischoffen wird under den Ordens Hei-
ligen von Montalbo und Henriquez auff diesen Tag gedacht.

QUINTO NONAS MARTII.

Der 11. Tag im Merzen.

In Petragorio einer Landtschafft des Aquitanischen Franckreichs / der selige
Ge Bono gut mit dem Nahmen und That / welcher als er auff der Ho-
hen Schul zu Tolosa der Theologischen Wissenschaft obgelegen / ist
derselbe ein Mönch worden in dem Kloster de Custodia Dei der Gottes-wacht /
in den Gränzen Petragorii, welches fälschlich die Authores Gottes-Hütte nen-
nen / hat an Gottesfürcht und Demuth geschienen / als aber derselbe zum Abbt
wegen Lebens Verdiensten / befördert worden / hat er die ihm anbefohlene Heerd
Lobwürdig regiret. Mit Eyffer aber wieder den Feind des Glaubens und der
Kirchen / die Albigenser Keger / entzündet / den andern Eylff Abbtten Cisterci-
enser Ordens zugesellet / hat auß Wohlachtung Innocentii des andern / das Wort
des Heyls in Gemein geprediget / und nachdeme er viele Keger und Neurer durch
seine Predigten auff den Weg der Wahrheit wiedergebracht / hat er seines glückse-
ligen Leben lauff vollendet / und ist nach seinem Todt von Henrique auff diesen
Tag / von Segaino und andere Ordens Schribenten / under die Ordens Heil-
ge gezehlet.

In Portugall die selige Elisabeth Klosterfrau des Klosters des S. Benedicti
von der Burg / welche von Kindheit auff gotts fürchtig viele Exempel der Heilig-
keit / sowohl in der Welt als auch im Kloster geben. Mit einer schweren Kranck-
heit aber behafft / hat sie ihren Schwestern Wunderbahrliche Gedult bewiesen /
und mit einem glückseligen Todt erlöschet Bernardum Britum in den Ordens
Chronicken / ihres Lebens Beschreiber gehabt / ist gemeiniglich Elisabeth von Aquilar
genennt / und gedacht in Henriquez menologio auff den dritten Tag Merzens.

Zu Lancaester in Engelland / das Leyden des seligen Saulenser oder Sallesenser
Abbtts / Eboracenser Bissumbs / und Cistercienser Ordens / welcher von den Kestern
vor den Catholischen Glauben ergriffen / und mancherley Leibs-straffen under-
worfen /

worffen/aber allen thalben beständig erfunden / endlich nach vielen Schmachreden/welche ihme angethan worden/ ist er am Galgen auffgehencft / und in vier Theil zertheilt / und zerissen worden : Seiner ist gedacht in dem Schauplag der Martyrer dieser Landtschafft/gleich wie auch in einem andern Buch under diesem Titul/von Cistercienser Mönchen/welche in dem Königreich Engelland wegen des Glaubens getödet worden : und ist gewiß/ das sein Todt in dem Merckmonath sich zugetragen habe.

QUARTO NONAS MARTII.

Der IV. Tag im Merzen.

Cañtipra-
gans l. 2.
apum c. 7
Arnoldus
de Raiffe
ad 9. diem
Oktobr.
Mirrus
& alii

In Niederland dem Jungfrau-Closter Aquiria, der selige Hermannus, dieses Orths häußlicher Conuers-Bruder/und der Sorg zeitlichen Dingen/wie vor Alters bräuchlich war/vorgesezt/welcher von Leib schwach/von Gemüth starck gewesen/in deme er der anderen-Haüß-genossen Schmachreden mit wunderbahrlicher Gedult des Gemüths ertruge/als wann derselbe dem Haüß/wegen oftmahligen Kranckheiten / unnützlich wäre : und ist also von Verdiensten und Tugend hoch gelobt/und seiner selbst Obsteiger glücklich gestorben / und bey Arnoldo von Raiffe auff den Neunten Tag Wein-monaths angezeichnet/ obwohl er von andern/ als Henricus auff diesen Tag Merckens angeschrieben wird.

Asphel-
dus hist.
Anglican.
seculo 13.
cap. 11.

In Engelland der selige Mönch Thomas, welcher erstlich ein Benedictiner zu Candelberg / und darnach dieser vornehmer Kirchen dieses Orths Prior erwelt/ist endlich zu dem Cistercienser Orden / wegen strengerer Haltung der Regul des H. Benedicti, übergangen / allwo er viel zum geistlichen Krieg geübet/ist als ein dapfferer Kriegs-Knecht zu einem alleinigen Kampff mit dem Teuffel in die Wüsten/auf Erlaubnuß der Oberrn/ gangen/ und reich an vielen Verdiensten / in einem guten Alter gestorben / und hat verdienet nach dem Todt / von Engländischen Auctoribus gelobt zu werden / und einen sonderbahren Ruhm in dem Menologio auff diesen Vierten Tag Merckens zu haben.

TERTIO NONAS MARTII.

Der V. Tag im Merzen.

Liber qui
De Artina
S. Bernar-
di dicitur
Calenda-
rium Gal-
licum.

In Claravall der selige Gerardus, vorzeiten des H. Vatters Bernadi Lehrjünger/ welcher allda mit angenommenen Elobsterlichen Habit, einen guten Kampff/ wieder das Fleisch/Welt und Teuffel/durch embsige acht der Closter Zucht gekämpffet hat/und als er durch die heilige Werck seines Heyls gleichsamb versichert gewesen/ist er mit schwerer Kranckheit überfallen / drey Taglang in einer Verzückung